PRESSEINFORMATION Wels, Oktober 2022

Werdende Mütter und Neugeborene bestens versorgt

Sicher und geborgen am Klinikum-Standort Grieskirchen

Mit rund 2.600 Geburten jährlich zählt das Klinikum Wels- Grieskirchen zu den favorisierten Geburtskliniken Oberösterreichs. An beiden Standorten des Klinikum Wels-Grieskirchen können schwangere Frauen auf optimale Unterstützung und Beratung vertrauen. Von der Geburtsvorbereitung bis zur Nachbetreuung unterstützen engagierte Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte die werdenden Mütter, um ihnen ein harmonisches Geburtserlebnis unter größtmöglichen Sicherheitsbedingungen zu ermöglichen. Rund ein Fünftel der werdenden Eltern entscheidet sich für den Standort Grieskirchen, welchen eine besonders familiäre Atmosphäre auszeichnet.

Kaum ein Ereignis im Leben ist mit mehr Emotionen begleitet als die Geburt eines Kindes. Auf der Wochenstation am Klinikum-Standort Grieskirchen finden die werdenden Eltern eine sehr familiäre und wohnliche Atmosphäre vor. Die stationäre Unterbringung rund um eine Geburt erfolgt ausschließlich in gut ausgestatteten Zweibettzimmern oder in einem Familienzimmer. „Unser Ziel ist es, die Mutter so gut wie möglich zu unterstützen und dem Neugeborenen den besten Start ins Leben zu geben“, erklärt Christine Hitzenberger, Leiterin der Geburtenstation am Klinikum-Standort Grieskirchen. „Wir bieten ihnen durch drei Kreißzimmer die Möglichkeit für verschiedene Geburtspositionen inklusive Wassergeburten.“ Ein eventuell akut notwendiger oder geplanter Kaiserschnitt kann vom rund um die Uhr anwesenden Fachpersonal jederzeit durchgeführt werden, auch ein Kinderarzt ist durchgehend verfügbar. „Die meisten Schwangerschaften und Geburten können problemlos am Standort Grieskirchen betreut und entbunden werden. Sollte sich im Gespräch vor der Geburt ergeben, dass es sich um eine Risikoschwangerschaft handelt, so werden die Schwangeren an den Standort Wels verwiesen, wo sie entsprechend sicher weiterbetreut werden“, ergänzt der Grieskirchner Standortleiter der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Adolf Leodolter.

Auch bestens versorgt nach der Geburt

Die Basisuntersuchungen der Neugeborenen in der ersten Lebenswoche, können im Klinikum in Grieskirchen gleich vor Ort durchgeführt werden. „Erfahrenes Pflegepersonal ist den Müttern bei der Pflege und Versorgung des Neugeborenen rund um die Uhr behilflich“, so Hitzenberger. „Das Wohl

der Eltern und das ihres Kindes stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.“ Speziell ausgebildete Stillberaterinnen begleiten die Mütter nicht nur in den ersten Tagen, auch nach dem stationären Aufenthalt steht die Stillambulanz montags, dienstags und freitags nun in noch großzügigeren Räumlichkeiten zur Verfügung.

Weiterführende Informationen:

Klinikum Wels-Grieskirchen
Standort Grieskirchen
Wagnleithner Straße 27
4710 Grieskirchen

Geburtshilfeanmeldung nur mit Anmeldung und Zuweisung
Terminvereinbarung unter +43 7248 601 – 3050
Ambulanzzeiten von Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

In dringlichen Fällen jederzeit!

Bilder und Statements:

Bild: KWG_Hitzenberger_Christine_Geb_GR_21133.jpg, © Klinikum Wels-Grieskirchen / Nik Fleischmann
Bildtext: Christine Hitzenberger, Stationsleiterin der Geburtshilfe am Klinikum Standort Grieskirchen, Klinikum Wels-Grieskirchen
„Unser Ziel ist es, die Mutter so gut wie möglich zu unterstützen und dem Neugeborenen den besten Start ins Leben zu geben.“
„Wir bieten ihnen durch drei Kreißzimmer die Möglichkeit für verschiedene Geburtspositionen inklusive Wassergeburten.“
„Erfahrenes Pflegepersonal ist den Müttern bei der Pflege und Versorgung des Neugeborenen rund um die Uhr behilflich.“
„Das Wohl der Eltern und das ihres Kindes stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.“

Bild: KWG_Leodolter_Adolf_Dr_OA_Gyn_33201.jpg, © Klinikum Wels-Grieskirchen / Nik Fleischmann
Bildtext: OA Dr. Adolf Leodolter, Standortleitung Grieskirchen der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum Wels-Grieskirchen
„Aufgrund der räumlichen Nähe zur Neonatologie werden Risikoschwangerschaften in Wels betreut aber an beiden Klinikum-Standorten bieten wir schwangeren Frauen optimale Unterstützung und Beratung.“

Bild: KWG_Geburten_GR_DSC5221.jpg **oder** KWG_Geburten_GR_DSC5246.jpg, © Klinikum Wels-Grieskirchen / Nik Fleischmann

Bildtext: Rund ein Fünftel der werdenden Eltern entscheidet sich für den Standort Grieskirchen, welchen eine besonders familiäre Atmosphäre auszeichnet. Erfahrenes Pflegepersonal ist den Müttern bei der Pflege und Versorgung des Neugeborenen rund um die Uhr behilflich.

Bild: KWG_Geburten_GR_DSC5341.jpg, © Klinikum Wels-Grieskirchen / Nik Fleischmann

Bildtext: Speziell ausgebildete Stillberaterinnen begleiten die Mütter nicht nur in den ersten Tagen, auch nach dem stationären Aufenthalt steht die Stillambulanz montags, dienstags und freitags nun in noch großzügigeren Räumlichkeiten zur Verfügung.

Das Klinikum Wels-Grieskirchen – www.klinikum-wegr.at

Das größte Ordensspital Österreichs ist eine Institution der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz und der Franziskanerinnen von Vöcklabruck. Mit 35 medizinischen Abteilungen, 1.248 Betten und rund 4.000 Mitarbeitern leistet das Klinikum Wels-Grieskirchen umfassende medizinische Versorgung in Oberösterreich. Der Gesundheitsversorger verzeichnet rund 72.000 stationäre Entlassungen jährlich, das entspricht rund 17 Prozent der stationären Leistung Oberösterreichs. Aufgrund seiner zahlreichen Schwerpunkte und Kompetenzzentren bündelt das Klinikum fachübergreifendes Know-how und ermöglicht interdisziplinäre Diagnosen und Behandlungen zum Wohle der Patienten.

Pressekontakt Klinikum Wels-Grieskirchen

Mag. Kerstin Pindeus, MSc, MBA, A-4600 Wels, Grieskirchner Straße 42,

Tel: +43 7242 415 - 93772, Mobil: +43 699 1416 3772

E-Mail: kerstin.pindeus@klinikum-wegr.at